

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend um 19.45 Uhr

DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 23/15: SONDERAUSGABE GOOGLE ~

INTRO

Google ist uns vor allem bekannt als unumstrittener Marktführer bei der Internetsuche. Interessant ist jedoch, dass es noch mehr Gebiete gibt, auf denen Google ebenfalls zum Marktführer aufgestiegen ist: Das Videoportal „youtube“, den Kartenanbieter „Google Maps“ sowie das Handybetriebssystem „Android“. Selbst die bekanntesten Automarken bauen in die neueren Autos das Google-Betriebssystem ein. Es scheint, dass uns Google auf immer mehr Gebieten das Leben erleichtern will. Sogar selbstfahrende Autos, vorausplanende Kühlschränke usw. sind schon im Testbetrieb. Doch wie war das noch gleich bei den Weihnachtsgänsen? Diese glauben so lange, dass der Bauer lieb und gut ist, bis Weihnachten kommt... Wie „lieb und gut“ unser „Google-Bauer“ wirklich ist, wollen wir in dieser Ausgabe untersuchen.

Die Redaktion (ag/pi)

Fakten zu Google:

- Mehr als 3 Mrd. Suchanfragen pro Tag
- Standorte in 60 Ländern
- In über 130 Sprachen verfügbar
- „Google“: von der Zahl „Googol“ (eine 1 mit 100 Nullen), angeblich Bezeichnung für die fast unendliche Anzahl an Webseiten

Investitionen (Auswahl):

- Boston Dynamics (Militär-Roboter) im Dez. 2013
- Deep Mind (künstliche Intelligenz) im Jan. 2014
- Nest Labs (intelligente Thermostate) im März 2014
- Titan Aerospace (Kommunikations-Drohnen) im April 2014
- Rangespan (Big Data – Spezialist) im April 2014
- Skybox Imaging (hochauflösende Filme vom Satelliten aus) im Juni 2014 [1]

„Ich bin kein Technikkritiker. Ich kritisiere aber die Monopolisierung von Macht durch Technik. Wir sollten Google ebenso kritisch betrachten wie die Wall Street oder die Banken.“

IT-Experte Evgeny Morozov

Google bald allgegenwärtig

up. Gerade findet eine rasante Verbreitung des kostenlos angebotenen Google-Computerbetriebssystems „Android“ statt. Dies geschieht nicht nur wie bisher durch den Einbau in derzeit 80% aller Smartphones weltweit. Auch immer mehr Alltagsgegenstände sollen über Android mit dem Internet verbunden werden, wie etwa Tablet-PCs, Autos, Kühlschränke, Armband-Computer-Uhren und Fernsehgeräte. Über die Vernetzungsfähigkeit der Geräte wer-

den persönliche Informationen aus unserem Alltagsleben an Google weitergegeben, z.B. Aufenthaltsorte, Bewegungsprofile, Verhaltensweisen, soziale Kontakte, persönliche Vorlieben und Interessen. Was im Alltag besondere Erleichterung verspricht, birgt jedoch einen großen Nachteil in sich: Durch die Google-Technik entsteht ein flächendeckendes Netz, in dem alle Menschen ständig überwacht und von der Technik immer abhängiger werden. [2]

Google Glass* – Spionage durch die Hintertür

ag. Google Glass ist als Erweiterung für Smartphones seit April 2014 auf dem Markt und soll das tägliche Leben unterstützen. Die unauffällige Brille hat eine Kamera, ein Mikrofon, einen GPS**-Sensor, ein Bedienfeld am Bügel und ein kleines Glasprisma, welches wie ein Bildschirm vor dem Auge funktioniert. In jeder Situation kann der Besitzer damit nützliche Fakten zu Adressen, Personen, usw. abrufen oder sogar unbemerkt filmen oder fotografieren. Diese neuen Daten werden dann samt Ortsposition auf googleeigenen Servern gespeichert. Facebook, Amazon und Apple entwickeln gerade ähnliche Produkte. Ein hübsches „Spielzeug“ in den Händen der Nutzer?! Bei allen Vorteilen wird dabei aber meist außer Acht gelassen, dass sämtliche aufgezeichneten Daten an die Hersteller übermittelt werden. Das ermöglicht die Spionage durch die Hintertür und verschafft den amerikanischen Großkonzernen zunehmend Einfluss auf ihre Nutzer. [3]

*Google-Brille

**Global Positioning System – ermittelt weltweit den exakten Standort

Unersättlicher Datenhunger

up. Mit dem 2014 durch Google übernommenen Thermostat- und Feuermelderhersteller Nest Labs erhält Google einen so umfassenden Einblick in die privaten Haushalte, wie es bisher nicht möglich war. Nest-Thermostate merken sich, wann der Nutzer

die Temperatur hochregelt, wann herunter. Dank eingebauter Sensoren für Temperatur, Aktivität, Luftfeuchtigkeit und Helligkeit kann das Thermostat sogar ermitteln, wann jemand zu Hause ist und in welchem Raum sich gerade jemand auf-

hält. Steuern lässt es sich insbesondere über eine Smartphone-App. Weil diese Art von neuen Raumthermostaten immer weiter auf dem Vormarsch sind, muss eines festgehalten werden: Jeder Bewohner wird Google damit mehr Informationen über

sich und sein Privatleben preisgeben, als jemals ein Konzern über einzelne Personen besessen hat. Die mit dem Internet verbundenen Raumthermostate sind ein weiterer Schritt auf dem Weg zu einer immer umfassenderen Überwachung. [4]

Quellen: [1] www.google.de/about/company/philosophy | <http://blogs.wsj.com/digits/2015/04/29/microsoft-awarded-patent-for-emotion-detecting-eyeglasses/> | www.woribedeutung.info/Google | https://de.wikipedia.org/wiki/Google_Inc. | <http://blogs.wsj.com/digits/2014/05/02/google-buys-rangespan-to-step-up-battle-with-amazon> [2] www.nwzonline.de/wirtschaft/google-dringt-in-uhren-autos-und-fernseher_a_16,0,431094187.html |

[3] <http://rechtsanwalt-schwenke.de/10-punkte-herausforderung-recht-google-glass> | <http://netzwertig.com/2012/04/10/augmented-reality-brillen-manifestation-der-macht/> [4] www.nzz.ch/aktuell/digital/google-kaufi-nest-labs-1.18220730

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Google – Quo Vadis?*

bl. Google ist eine Aktiengesellschaft, deren Anteile sich mehrheitlich nicht in den Händen der Google-Manager, sondern zu ca. 61% in den Händen von „institutionellen Anlegern“ befinden (Stand vom 18.2.2015). Damit sind vor allem amerikanische Banken und vergleichbare Institute der Finanzdienstleistung die eigentlichen Eigentümer von Google. Beispielsweise zählt die *JP Morgan Chase & Co*** sowie die *Bank of New York* zu den Banken, die an Google beteiligt

sind. Nun fällt bei der Zusammensetzung der Eigentümer der letzten zwei Jahre auf, dass diese „institutionellen Anleger“, ungeachtet von Schwankungen des Aktienkurses nach unten, ihre Anteile insgesamt sogar erhöht haben. Liegt das möglicherweise daran, dass den Banken und deren Hintermännern der Profit zur Nebensache geworden ist, weil sie mittels Google vor allem gewisse globale Ziele verfolgen? [5]

*Wohin gehst du?

**US-Großbank

„Der Preis hinter dem wir her sind, ist so groß, dass Geld auf dem Weg dorthin keine Rolle spielt.“

Google-Chefentwickler Sebastian Thrun.

Künstliche Intelligenz, die neue Macht

mv. Google speichert bei allen unseren Suchanfragen nicht nur den Begriff, den wir eingeben: Dazu wird auch vermerkt, an welchem Ort und zu welchem Zeitpunkt wir Informationen abgefragt und eingegeben haben. Die daraus entstehende riesige Datenmenge kann über sehr leistungsstarke Computer ausgewertet werden und dem

Rechner ganz neue Schlussfolgerungen erlauben. Nun hat Google im Januar 2014 mit „Deep Mind“ eine Firma übernommen, die mithilfe solcher großer Datenmengen besonderen Computern das eigenständige Denken beibringen will. Diese sogenannte „künstliche Intelligenz“ ist allein aufgrund der Auswertung der Suchanfra-

Militärroboter in den Händen von Google

sv. Google hat Ende 2013 mit Boston Dynamics ein Unternehmen übernommen, welches für das US-Militär Roboter entwickelt. Mit diesem Kauf übernahm Google gleichzeitig die bestehenden Verträge für die Herstellung dieser Roboter. Im Rahmen der übernommenen Aufträge soll ein Bodenroboter entwickelt werden, der laut Vertrag in der Lage ist „in einer gefährlichen, zerstörten Umge-

bung, die von Menschen geschaffen wurde, komplexe Aufgaben zu erledigen.“ Ein bereits entwickelter Roboter, der für militärische Einsätze in Städten gedacht ist, kann bis zu sieben Meter hohe Hindernisse überspringen. Google hat inzwischen weitere Herstellerfirmen für Roboter aufgekauft und ist nun auch auf diesem Gebiet marktführend. Somit befinden sich schier unbegrenztes Wissen und

Google – vernetzt bis in Regierungs- und Spionagekreise

beka. Dass Google bis in die Regierungskreise der USA vernetzt ist, ist schon länger bekannt: Mit Eric Schmidt ist ausgerechnet der Verwaltungschef von Google Berater des US-Präsidenten Obama.

Doch 2014 veröffentlichte die britische Zeitung „The Guardian“ Beweise für eine intensive Zusammenarbeit zwischen Google und den Geheimdiensten: Demnach zahlte die NSA* dem Privatkonzern Google für die Herausgabe von Daten viel Geld. Zusätzlich scheinen regelmäßige Treffen zwischen Google sowie anderen Internet-Dienstleistern und der NSA

stattzufinden, um „generell geheime“ Sicherheitsprobleme gemeinsam zu beheben und auch BIOS-Programme** für eigene Zwecke nutzbar zu machen. Wie gefährlich wird es für uns, wenn sich eine Datensammel-Suchmaschine wie Google mit dem amerikanischen Geheimdienst NSA verbindet? Auf jeden Fall entlarvt sich Google als ein ideales Instrument zur totalen Überwachung und Kontrolle der gesamten Bevölkerung weltweit. [6]

*NSA - Nationale Sicherheitsbehörde der USA

**BIOS - Basisprogramme eines Computers

Schlusspunkt •
Geht es nach den Eigentümern von Google, sollen bald sämtliche Informationen sowie alle Daten über Käufe und Verkäufe weltweit von Googles Servern übernommen werden. Zusammen mit den Mitteln zur modernen Kriegsführung befände sich damit ein Instrument zur Errichtung einer Weltherrschaft in einer einzigen Hand. Höchste Zeit, etwas dagegenzusetzen!

Wie? Zum Beispiel internetunabhängig werden und S&G-Netzwerk ausbauen - machst Du mit?

Die Redaktion (pi/ef)

gen einer Region beispielsweise zur Zeit schon in der Lage, eine Grippewelle schneller und genauer vorherzusagen, als bisherige menschliche Systeme. Die Finanzelite, in deren Händen sich Google befindet, könnte uns dann jederzeit mit ihren Ratschlägen versorgen, oder uns sogar Entscheidungen abnehmen. [7]

gefühllose, absolut gehorsame Militärautomaten in ein und derselben Hand. Da wünscht man sich gut meinende Eigentümer. Dem scheint aber nicht so... [8]

„Damit beherrscht der Konzern ausgerechnet im Bereich der zukünftigen Kriegsführung den Markt.“

Hannes Wellmann („Welt der Wunder“, Ausgabe 6/14)

Quellen: [5] www.sein.de/das-kapitalistische-netzwerk-das-die-welt-regiert/ | <https://de.finance.yahoo.com/q/mh?s=GOOG> |

[6] www.heise.de/newsticker/meldung/E-Mails-legen-engere-Beziehung-zwischen-NSA-und-Google-nahe-2183834.html | www.welt.de/politik/ausland/article119345422/NSA-zahlte-Google-offenbar-Millionen-fuer-Daten.html **[7]** www.nzz.ch/aktuell/digital/google-deepmind-1.18229963 |

www.ibrahimevsan.de/2013/05/24/googles-bigdata/ **[8]** www.golem.de/news/boston-dynamics-google-kauft-zum-jahresende-militaerroboter-hersteller-1312-103387.htm |

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 1.5.15

S&G ist ein Organ klarheitssuchender und gerechtigkeitliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.s-und-g.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein



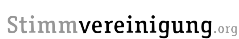
www.anti-zensur.info



www.klagemauer.tv



www.panorama-film.ch



www.stimmvereinigung.org



www.agb-antigenozidbewegung.de



www.sasek.tv